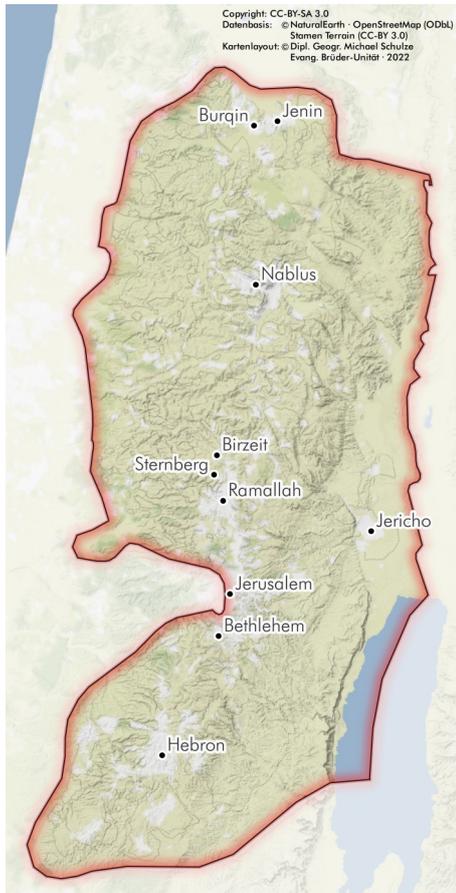


Wie ist die Situation in Palästina?

Wie geht es dem Burqin Rehabilitation Center?

07.11.2023

Seit dem 7. Oktober 2023, dem schrecklichen Überfall der Hamas auf Israel tobt im Gazastreifen ein furchtbarer Krieg. Die Opfer und das Leid auf israelischer und palästinensischer Seite sind immens und ziehen sich durch viele Familien. Die Kriegsbilder von zerstörten Häusern in Gaza, willkürlich getöteten Menschen in Israel und die Angst um die Geisel stehen vielen Menschen auch in Deutschland vor Augen.



Wie geht es in dieser Lage dem Burqin Rehabilitation Center (BRC)?

Das fragen sich viele, die in den letzten Jahren die Förderung von Menschen mit Behinderungen im Norden Palästinas engagiert unterstützt haben.

Palästina besteht aus zwei Teilen: dem **Gazastreifen** und der **Westbank**. Momentan unterscheidet sich das Leben in Palästina extrem voneinander: Im Gazastreifen herrscht Krieg. Die Westbank ist nicht von Raketenangriffen betroffen. Das gilt auch für den BRC in Jenin und für das christliche Förder-zentrum Sternberg bei Ramallah. Trotzdem hat sich das Leben massiv verändert.

Mit dem Überfall der Hamas auf Israel wurden sämtliche israelischen Sicherheitsinstrumente in der Westbank hochgefahren. Grenzübergänge wurden gesperrt, die Bewachung der Siedlungen wurde verschärft, vielfältige Kontrollen wurden eingerichtet. Insgesamt herrscht eine sehr angespannte Stimmung, die schnell explodieren kann. Einzelne gewaltsame Auseinandersetzungen sind auch hier an der Tagesordnung. Allerdings scheint mir momentan keine Seite an einer massiven oder bewusst gesteuerten Konfrontation interessiert zu sein.

UNSERE

mission

www.herrnhuter-missionshilfe.de

HOFFNUNG



Durch die **Unsicherheit** in den ersten Kriegstagen wurden alle Einrichtungen in der Westbank geschlossen. Am 10.10.23 konnte der Sternberg wieder öffnen, nachdem klar war, dass es möglich ist, für Kinder und Jugendliche und für Lehrerinnen in die Einrichtung zu kommen. Manche kommen nicht, weil ihnen die Situation auf den Straßen zu unsicher ist.

Es ist aber auch wichtig, in der angespannten Zeit für die Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen eine gewisse **Routine und Normalität** an den Tag zu legen. So hat jeder Tag seine neuen Herausforderungen: Wer wird kommen? Was ist möglich? Was ist in den Familien passiert?

Viele Familien von Kindern, aber auch Mitarbeiterinnen haben Verwandtschaft im Gazastreifen. Die Unsicherheit und **Machtlosigkeit angesichts der Situation** bestimmt das Leben insgesamt. Nachrichten über Flucht oder den Tod von Angehörigen und Freunden häufen sich. Sie liegen wie Mehltau auf den Seelen vieler Palästinenser in der Westbank.

Die Leiterin des Sternbergs, Ranya Karam, die auch für den BRC verantwortlich ist, schreibt:

Es berührt uns alle zu erleben, was im Gazastreifen passiert.... Uns beherrscht ein Gefühl völliger Depression und Hilflosigkeit. Wir fühlen uns schuldig, dass wir leben und dass andere womöglich jede Sekunde sterben, nicht einmal nur jede Minute ... Die Situation ist alles andere als stabil. Wir folgen den Anweisungen der Behörden. Viele Menschen hier haben ihre Arbeit verloren. Sie haben nun kein Geld mehr für die Schulkinder, Medizin, manchmal sogar fürs Essen. Es ist eine schreckliche Situation!



UNSERE

mission

www.herrnhuter-missionshilfe.de

MITEINANDER 

Der BRC ist im Februar 2023 **von Burqin nach Jenin** in eigene, besser geeignete Räume gezogen. Allerdings musste sich die Einrichtung beim lokalen Gesundheitsministerium registrieren lassen. Dieser Prozess begann im Mai und dauerte bis Ende Oktober. Während dieser Zeit musste die Arbeit ruhen. Der Neustart in Jenin gestaltet sich unter den aktuellen Bedingungen sehr schwierig, aber er ist ungeheuer wichtig. Die Neueröffnung fand jetzt mit 4 Klienten statt. Wir hoffen, dass die Zahl bald wächst und sie unter friedlichen und sicheren Bedingungen das für sie so wichtige Zentrum erreichen können.

Dafür bitten wir Sie: Helfen Sie mit, damit es gelingt!

Sternbergverein e.V.
IBAN DE84 3506 0190 1400 3350 16
BIC: GENODE1DKD, KD-Bank
Spende Sternbergverein



Die neuen Räume in Jenin warten darauf genutzt zu werden. Hoffentlich können dort bald wieder Klienten empfangen werden.



UNSERE

mission

www.herrnhuter-missionshilfe.de

RESPEKT





Für viele Familien, vor allem Mütter, ist der BRC eine erste Anlaufstelle, um über die Probleme ihrer Kinder mit Behinderungen zu sprechen und Hilfe zu erfahren.



Physiotherapie ist eine wichtige Grundlage. Sie fördert die Geschicklichkeit und Beweglichkeit.



Ein engagiertes Team von Mitarbeiterinnen arbeitet im BRC. Im Bereich der Ergotherapie findet eine Kooperation mit der Arab American University in Jenin statt, die Studierende für Praktika an den BRC schickt.